

Wirtschaftlichkeit

Untersuchungsmethode

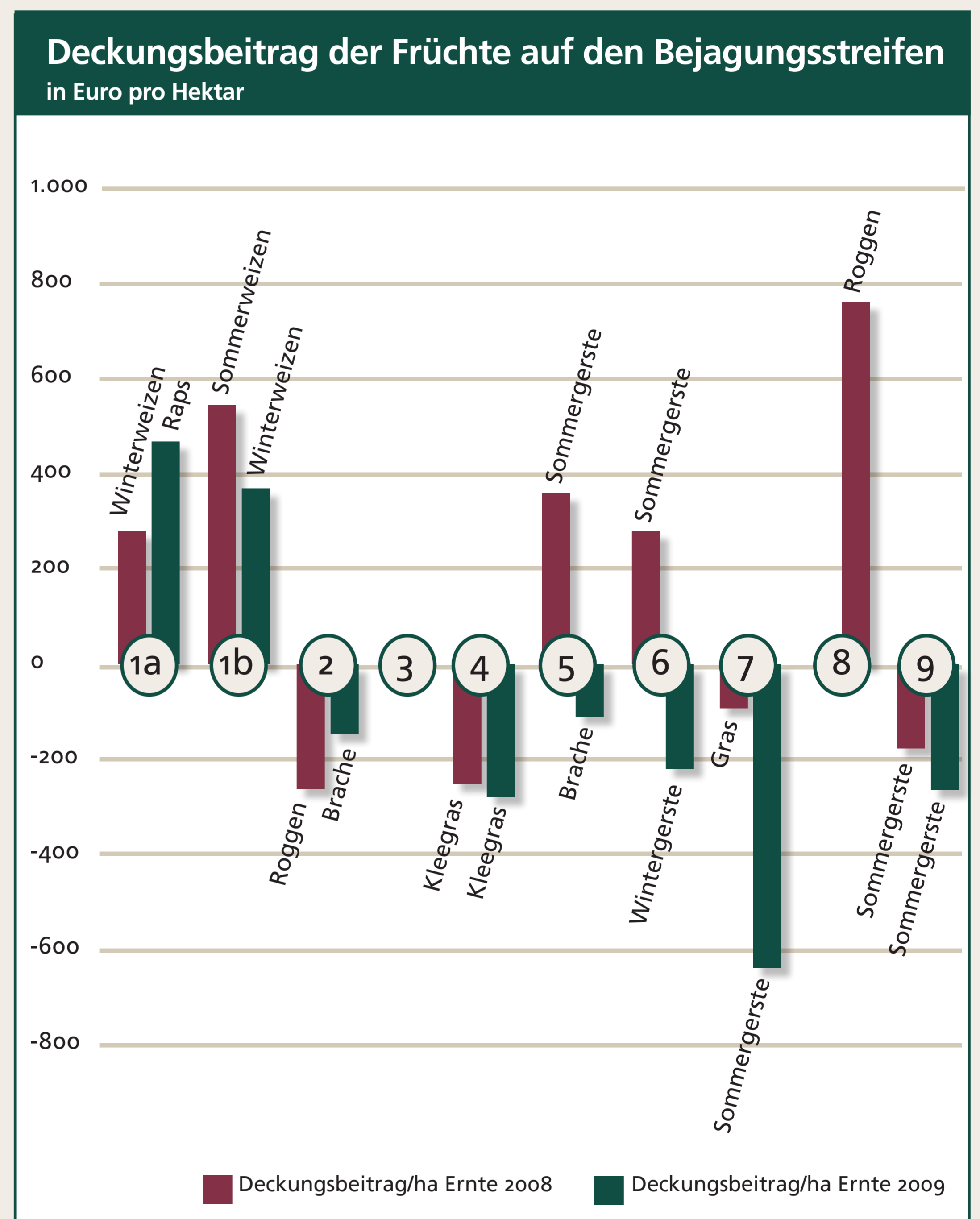
Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Bejagungsstreifen werden durch empirische Erhebungen auf den Praxisbetrieben untersucht. Der wirtschaftliche Schaden auf dem Bejagungsstreifen setzt sich zusammen aus dem Deckungsbeitragsverlust (im Vergleich zur Hauptfläche) und dem zusätzlichen Arbeitsaufwand. Dieser kann verglichen werden mit den wirtschaftlichen Vorteilen durch Verminderung des Wildschadens und zusätzlichem Bejagungserfolg.

Deckungsbeiträge auf Bejagungsstreifen

Die Deckungsbeiträge (DB) auf den Bejagungsstreifen hängen von der Nutzung ab. Auf den Flächen ohne Nutzung der angebauten Früchte oder durch Anbauprobleme entstehen negative Deckungsbeiträge, die derzeit durch Projektmittel ausgeglichen werden. Beim Anbau von Sommergerste wurden mittlere DB in Höhe von 250 bis 400 € erzielt. Wettbewerbsstarke Früchte erreichten ein DB-Niveau von bis zu 800 € pro ha.

Wirtschaftliche Schäden			
	Strategie 1	Strategie 2	Strategie 3
Nutzung Bejagungsstreifen	ohne wirtschaftliche Nutzung	mit Sommergerste oder GPS (Roggen)	wettbewerbsstarke Früchte mit Körnernutzung
DB-Verlust	500-1.000 €/ha	200-400 €/ha	keinen
Zusätzlicher Arbeitsaufwand	50-100 €/ha	50-100 €/ha	50-100 €/ha
Wirtschaftlicher Schaden	550-1.100 €/ha	250-500 €/ha	50-100 €/ha

Struktur der Modellbetriebe		
	Von	Bis
Betriebsgröße	65 ha	1.800 ha
Schlaggröße	3 ha	150 ha
Größe der Bejagungsstreifen	0,08 ha	15 ha
Anteil der Bejagungsstreifen am Hauptschlag	3,3 %	29,1 %
Angebaute Früchte auf den Bejagungsstreifen	Winterweizen, Sommerweizen, Winterroggen, Sommerroggen, Klee gras, Wintergerste, Sommergerste, Raps, Brache	



Ergebnisse der Jahre 2008 und 2009

- Große Streuung der Ergebnisse
- Managementeinfluss sehr hoch
- Bejagungsstreifen stärker für größere Schläge ab 7 bis 10 ha Größe geeignet
- Begrenzung der Bejagungsstreifen auf bis zu 10 % des Hauptschlages
- Zusätzlicher Arbeitsaufwand beträgt 2,5 Ak/h bis 5 Ak/h pro ha Bejagungsstreifen
- Betriebs- und Standortspezifische Nutzung der Bejagungsstreifen
 - Sommergerste und GPS (Roggen) sind geeignet
 - Anbau von Winterweizen, Roggen und Raps mit Körnernutzung sind praktikable Alternative auf geeigneten Standorten

